

„Ich bedanke mich, dass meine Stimme gehört wird und ich hoffe, dass viele andere in Deutschland die Chance bekommen, dass ihre Stimme auch gehört wird.“¹

Online-Umfrage und Kreativprojekt „Deine Stimme zählt!“ abgeschlossen

„Deine Stimme zählt!“ war ein Projekt, das im Fachausschuss „Christliches Profil und Ethik“ des BVKE entwickelt wurde. Die Idee dazu entstand, als die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge (afj) im Auftrag der Jugendkommission der Deutschen Bischofskonferenz Themen und Fragen ausgearbeitet hat, mit denen die Inhalte der sog. Jugendsynode und insbesondere des apostolischen Schreibens „Christus vivit“ von Papst Franziskus in Deutschland konkret werden sollen.

Mittels einer Online-Umfrage und einem Kreativprojekt sollte jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Lebenssituation in besonderer Weise zu reflektieren. Eine Standortbestimmung bzgl. der Gedanken der jungen Menschen zu dem, was sie glauben, hoffen und an Begleitung erwarten, soll außerdem dabei helfen, sie besser zu verstehen und entsprechende Schlüsse für die (religions-)pädagogische Arbeit in den Einrichtungen zu ziehen.

Von Juni 2020 bis Januar 2021 haben sich insgesamt 117 jungen Menschen, davon 102 an der Online-Umfrage und 15 am Kreativprojekt, beteiligt. Es ist überaus bemerkenswert, wie gut sich alle Teilnehmer:innen auf die Fragen einlassen konnten – es wurden überdurchschnittlich viele offene Antworten gegeben, die durchwegs ernsthaft und mit persönlichen Meinungen, Erfahrungen und Einstellungen gegeben wurden.

„Die waren echt gute Fragen und es gibt mir einen Grund, zu verstehen, dass jemand sich um mich kümmern will und mich in meine Zukunft begleiten möchte. Das Thema Glaube und Religion hat mich zum Nachdenken angeregt, weil es auch eine Seite in meinem Leben ist.“

Besonders beachtenswert war für die Macher der Umfragen, dass im Bereich des Glaubens deutliche Abweichungen zu anderen Studien zu verzeichnen sind. Knapp die Hälfte der Befragten gab an, an Gott als Begleiter im Leben zu glauben und es wurden viele Beispiele genannt, wann und wobei der Glaube bisher als hilfreich erlebt wurde. Dies sind Faktoren, die darin bestärken, dass der Glaube nicht einfach aus dem pädagogischen Alltag ausgeklammert werden kann, sondern viel mehr als Ressource aktiv genutzt, angeboten und v. a. begleitet werden sollte.

„Die Geschichte mit Jesus, die ist ja ganz cool. Aber man könnte sie anpassen, dass sie die jungen Menschen besser anspricht.“

Weitere Fragen zur aktuellen Situation (unter Corona-Bedingungen), Begleitung und Berufsorientierung sowie Glaube, Religion und Kirche wurden mit großem Erkenntnisgewinn bearbeitet. Die Ergebnisse und ein Fazit sind in einem Gesamtbericht zusammengefasst. Dieser steht zum Download bereit: www.bvke.de/themen/deine-stimme-zaehlt-jugendpastoral/deine-stimme-zaehlt-jugendpastoral

¹ Alle Zitate im Text stammen von den jungen Menschen selbst aus den offenen Antworten der Online-Umfrage. Zur besseren Lesbarkeit wurden Rechtschreibung und Zeichensetzung angepasst.